

**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte  
**Band:** 7 (1931)  
**Heft:** 32

**Artikel:** Baden erlaubt! Baden verboten!  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-753019>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Baden erlaubt!

Nach vier wüsten Jahren hat niemand geglaubt, in badgedeckten auf der ganzen Linie tragen wä- chere nach dem ungeschicklichen, nicht durch deren Dusch von Luft, Wasser, Sonne ist so ge- worden. In diesem und dem vergangenen Som- garen Schwitz in vorzüglich schöner Tempe- — in großen, kleinen und in Mittelschulung-



Baden erlaubt — auch ihm —! Foto Seltschick



Das diesen Sommer eröffnete alpine Schwimmbad von Grind- wald mit dem Westhorn im Hintergrund. Foto Schütz



Regler Betrieb im neuesten Strandbad von Horgen. Foto Kuhn



Am Lagoonersee sind in kurzer Zeit mehrere teils mondäne teils idyllische Strandbäder entstanden. Das Strandbad von Aguzzo



Das schön schönste alpine Luft- und Schwimmbad auf Rip-Fahrt. Foto F. Schödel



Das neue Strandbad von Deggoldau. Es liegt im alten Kleinort und wird von langsam durchfließendem Wasser gespeist. Foto Kuhn

# Baden verboten!

welchem Maße der Strand- der! Die Schamhaft der Men- Breiter und Bäume ge- geworden, daß alle Baden- wischen diejenigen, welche nur sind, die nicht in der aus dem Baden gestos- bene Jovis ist willkommen!



Deutschland 1911: «Aber, meine Damen, das geht doch nicht, daß Sie hier in einem so ungeschickten Kurort herum- sitzen! Und überhaupt ist bekanntlich das Baden nur in bestimmten Bade-Anstalten gestattet» sagt der Polizei, gedwungen von dem erheblichen Sicherheitsgefühl, das einem ein so langer Sibel verlieht



England 1931: «Oh, ye d...d boys! künde groß der weltliche Polizei hinter den nächsten Hübschen her, «die ver- flüchtigen Jüngere, wenn werdet ihr endlich annehmen, daß im Hyde-Park nicht ge- badet werden darf! Und auch dann so, wie auch Gott geschaffen hat!« Wahrschein- lich werden sie es nie glauben. . . .